

Fax: (0 89) 29 40 44
E-Mail: direkt@bayern.de
PERSÖNLICH

25.06.2007 Fax - E-Mail

Herr Ministerpräsident:
Dr. Edmund Stoiber
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

Betr.: Gesetz zum Emissionshandel im Deutschen Bundestag den 22.06.2007
Bevor Sie im Bundesrat abstimmen, weisen Sie bitte nach wo die CO₂
Emissionen auf dem Frankfurter und Münchener Flughafen geblieben
sind. Das Schreiben steht im Internet.

Wenn kein CO₂ um Kohlekraftwerke, an Flughäfen und an den Straßen
nachweisbar ist, muss man bei dem Emissionsgesetz von bewusstem
Betrug am Bürger ausgehen. Siehe meine Schreiben u.a. an den Herrn
Bundesumweltminister Gabriel (im Internet unter: [www.fehler-der-
wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de)).

**PERSÖNLICH sonst ist
das Unterschlagung von Beweismitteln**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Stoiber,

auf den Flughäfen München und Frankfurt starten alle paar Minuten Flugzeuge. Diese
verbrauchen pro Start um die 8000 Liter Treibstoff. Müssten nicht die Flughäfen umgehend,
wegen einem akuten Sauerstoffmangel (bzw. zu starker CO₂ Konzentration) geschlossen
werden, würde meine Aussage falsch sein, dass CO₂ sobald es aus dem Triebwerk kommt,
sofort in Sauerstoff und Kohlenstoff getrennt wird. Die Aussagen wurden bestätigt, kein CO₂
nachweisbar.

Alle Beweise im Internet: www.fehler-der-wissenschaft.de

Wieso geht die Wissenschaft von einer steigenden CO₂ Konzentration in der Atmosphäre aus,
obwohl am Boden (Messstationen in Städten und auf dem Land) keinerlei CO₂ Messungen
durchgeführt werden, weil CO₂ dort auch nicht nachweisbar ist?

Link zu den Messungen auf dem Frankfurter Flughafen:
[http://www.fraport.de/cms/umwelt/rubrik/2/2428.luft.htm#Schadstoffemission%
20und%20E2%80%93immission](http://www.fraport.de/cms/umwelt/rubrik/2/2428.luft.htm#Schadstoffemission%20und%20E2%80%93immission)

Im Gegensatz zur Atmosphäre werden z.B. am Flughafen das CO₂, welches in hohen Konzentrationen von den Flugzeugen erzeugt wird, sofort nach verlassen der Triebwerke in die Bestandteile Kohlenstoff und Sauerstoff getrennt.

Das von den Flugzeugtriebwerken in der Atmosphäre erzeugte CO₂ wird dagegen mit dem Wasserdampf zu feinen Kristallen eingefroren und sinkt langsam durch die Wolkendecke zu Boden. Mit Eintritt in die erdnäheren Schichten steigt die Temperatur, die Eiskristalle tauen ab, das CO₂ wird wieder freigesetzt und sofort getrennt.

Die wissenschaftliche Aussage erklärt sich also nur durch die temporäre Konzentrationserhöhung durch den zunehmenden Flugverkehr.

Die Wissenschaft ist aufgefordert zu erklären, wo die hohen CO₂ Emissionen die z.B. auf den Flughäfen täglich erzeugt werden, aber nicht nachweisbar sind, bleiben. Verwirbelungen und Verdünnungseffekte können hierbei keine Rolle spielen, da man die anderen Schadstoffe die emittiert werden, in erhöhten Konzentrationen auf den Messgeräten wieder finden kann.

Beispiel: Die Flughäfen Frankfurt oder München verzeichnen täglich jeweils mehr als 1000 Flugbewegungen. Bei einem Start werden ca. 8000 Liter Treibstoff verbraucht und damit eine enorme Menge an CO₂ erzeugt.

Würde es nicht zur sofortigen Trennung von CO₂ kommen, wie von mir unter www.fehlerder-wissenschaft.de in einem Versuch demonstriert, dann müsste man auf den Flughäfen an Sauerstoffmangel ersticken.

Pro Minute werden Regenwaldflächen von der Größe 50 Hektar vernichtet (72000 Hektar pro Tag) und damit immer weiter CO₂ reduziert und unser Klima immer schneller verändert. Wie lange sollen noch falsche Aussagen verbreitet werden. Mit diesen falschen Aussagen unterstützt man die Zerstörung unserer Regenwälder und die Zukunft vieler Generationen, denn die Regenwälder brauchen 400 Jahre zum Nachwachsen in der heutigen Größe.

Mit der Zerstörung unserer Regenwälder, von denen heute nur noch 45% existieren, die aber die Hauptproduzenten von CO₂ sind, hat sich damit anteilig auch die CO₂ Produktion um 55% reduziert. Nur diese starke Reduzierung von CO₂, hat zu den starken Veränderungen des Atmosphärendruck und somit unseres Klimas geführt.

Von der Bundesregierung und dem Deutschen Bundestag soll mit Milliarden auch noch gefördert werden u. a. CO₂ in den Boden zu pressen, obwohl keine erhöhte CO₂ – Konzentration bei den Kraftwerken nachzuweisen ist.

Die Wissenschaft hat an Hand des Verbrauchs die CO₂ Emissionen errechnet und mit Modellsimulationen aufgerechnet.

Sie werden es nicht glauben, aber Tatsache ist, dass es in jeder Stadt Messstationen gibt, aber keine davon den "Klimakiller" CO₂ misst.

Aus dieser Berechnung hat man dann die Klimakatastrophe abgeleitet.

Es können noch so viele IPCC Wissenschaftler Modellsimulationen erstellen, **wenn diese an stark befahrenen Straßen und Flughäfen kein CO₂ finden**, sind die Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem die Aussagen und Modellsimulationen geschrieben stehen.

Hier besteht Handlungsbedarf. Bitte helfen Sie die begründeten Zweifel an der wissenschaftlichen Darstellung zu prüfen.

Denken Sie auch an Ihre Kinder. Wenn es so ist, wie ich es erkannt habe, hängt die Lebensqualität der nächsten Generationen stark von den jetzt zu ergreifenden Maßnahmen ab. Die Zeit läuft ab. Fehler die jetzt begangen werden, werden auch in hunderten von Jahren nicht korrigiert werden können.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung,

mit freundlichen Grüßen

Dieter Enger

www.fehler-der-wissenschaft.de
Hauptstr. 41.
28857 Syke
Tel.: 04242 930770
Fax.: 04242 1083
eMail: d.enger@fehler-der-wissenschaft.de

Bundestag entscheidet über Emissionshandel

Der Bundestag in Berlin entscheidet heute über den künftigen Handel mit Verschmutzungsrechten zum Ausstoß von Treibhausgasen. Die Wirtschaft soll von 2008 bis 2012 deutlich weniger Zertifikate bekommen, damit der Klimaschutz verstärkt wird. Bisher gab der Staat die Rechte kostenlos aus. Das Parlament entscheidet auch darüber, ob die erwarteten Einnahmen in Milliardenhöhe in Umweltschutzprojekte fließen.

Dieses Schreiben ging außerdem an:
Herr Ministerpräsident Günther H. Oettinger
Villa Reitzenstein
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

Ministerpräsident Herr Dr. Harald Ringstorff
Schlossstraße 2-4
19053 Schwerin

Ministerpräsident: Peter Harry Carstensen
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Ministerpräsident Herr Peter Müller
Am Ludwigsplatz 14
66117 Saarbrücken

Ministerpräsident Herr Matthias Platzeck
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ministerpräsident Herr Christian Wulff
Planckstraße 2
30169 Hannover

Ministerpräsident Herr Kurt Beck
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Ministerpräsident Herr Prof. Dr. Wolfgang Böhmer
Hegelstraße 40-42
39104 Magdeburg

Ministerpräsident Herr Roland Koch
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

Ministerpräsident: Dieter Althaus
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

Ministerpräsident Herr Dr. Jürgen Rüttgers
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Ministerpräsident Herr Prof. Dr. Georg Milbradt
Archivstraße 1
01097 Dresden

Präsident des Senats Bürgermeister Herr Ole von Beust
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Präsident des Senats/Bürgermeister Herr Jens Böhrnsen
Am Markt 21
28195 Bremen

Regierender Bürgermeister Herr Klaus Wowereit
Rathausstraße 15
10173 Berlin